Kunz. Das wäre was vieles, Wilhelm!

Wilhelm. Und ist doch gewiß. Denn rechnet einmal, Kunz, alle die Scheidfahren, worin jetzt nur Mäuse und Reitwürmer hecken. Wenn ein jeder zehn Enden immer einzeln hat; so hat er auch zehn Scheidfahren. Lägen aber die zehn Enden in einer Breite beysammen; so hätte er nur eine Gränzfahre mit dem Nachbar. Und da zehn Fahren ein halbes Ende ausmachen; so hätte er nun zehn und ein halb Ende, da er vorher nur zehn Enden hatte.

Kunz. Ich danke euch vielmals, Gevatter Wilhelm, ihr habt mich ganz umgekehrt. Nun sehe ich in der That, daß man alles neue nicht gleich verwerfen, sondern sich darüber belehren lassen, und es prüfen müsse.

Prüfet alles, und das Gute behaltet.

55. Die Stallfütterung des Rindviehes.

Ein Gespräch.

Kunz. Ihr sprachet neulich auch von der Stallfütterung des Rindviehes, Gevatter-Wilhelm, was hat es denn damit für eine Bewandniß?

Wilhelm. Die Meinung ist, daß dann ein jeder

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0